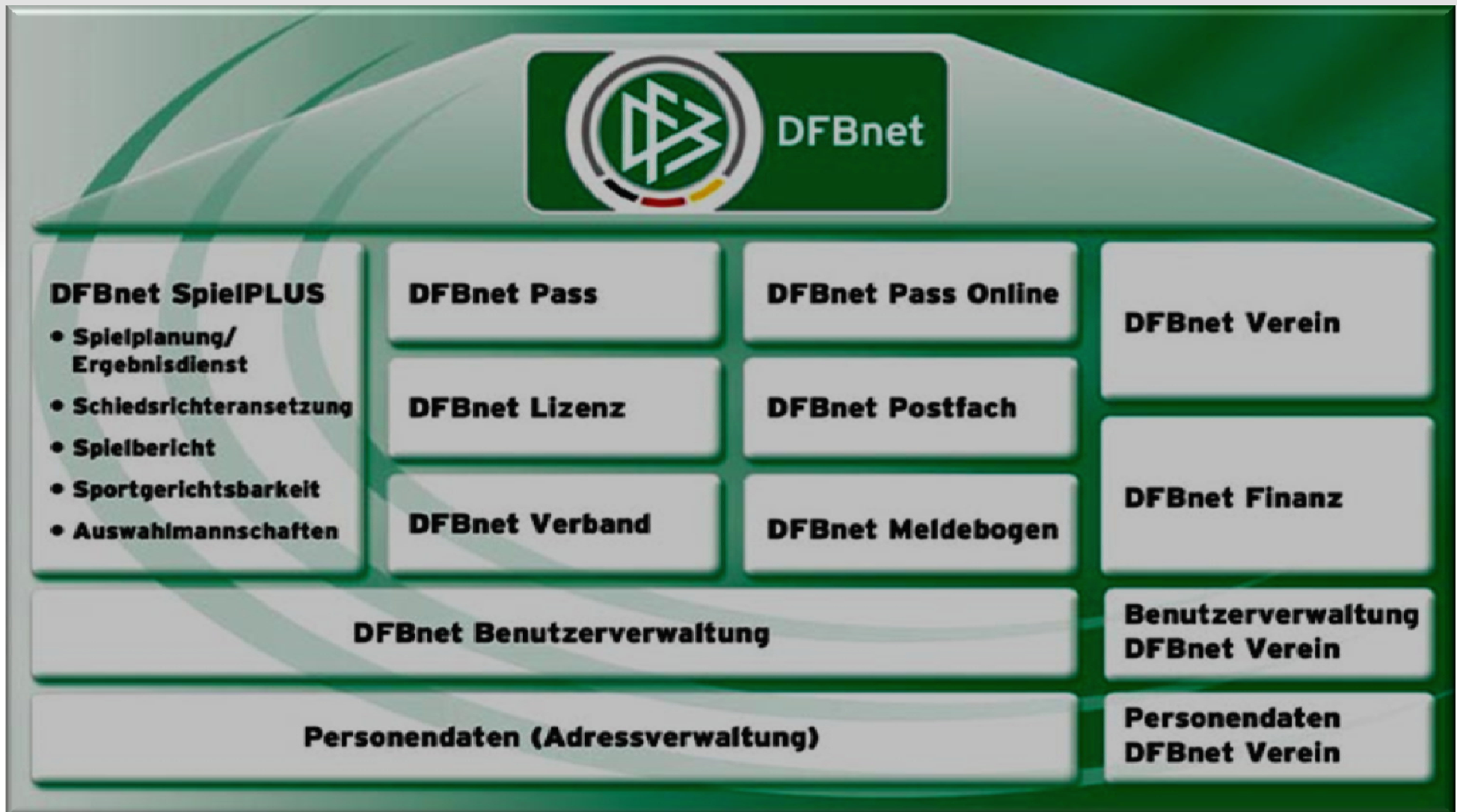


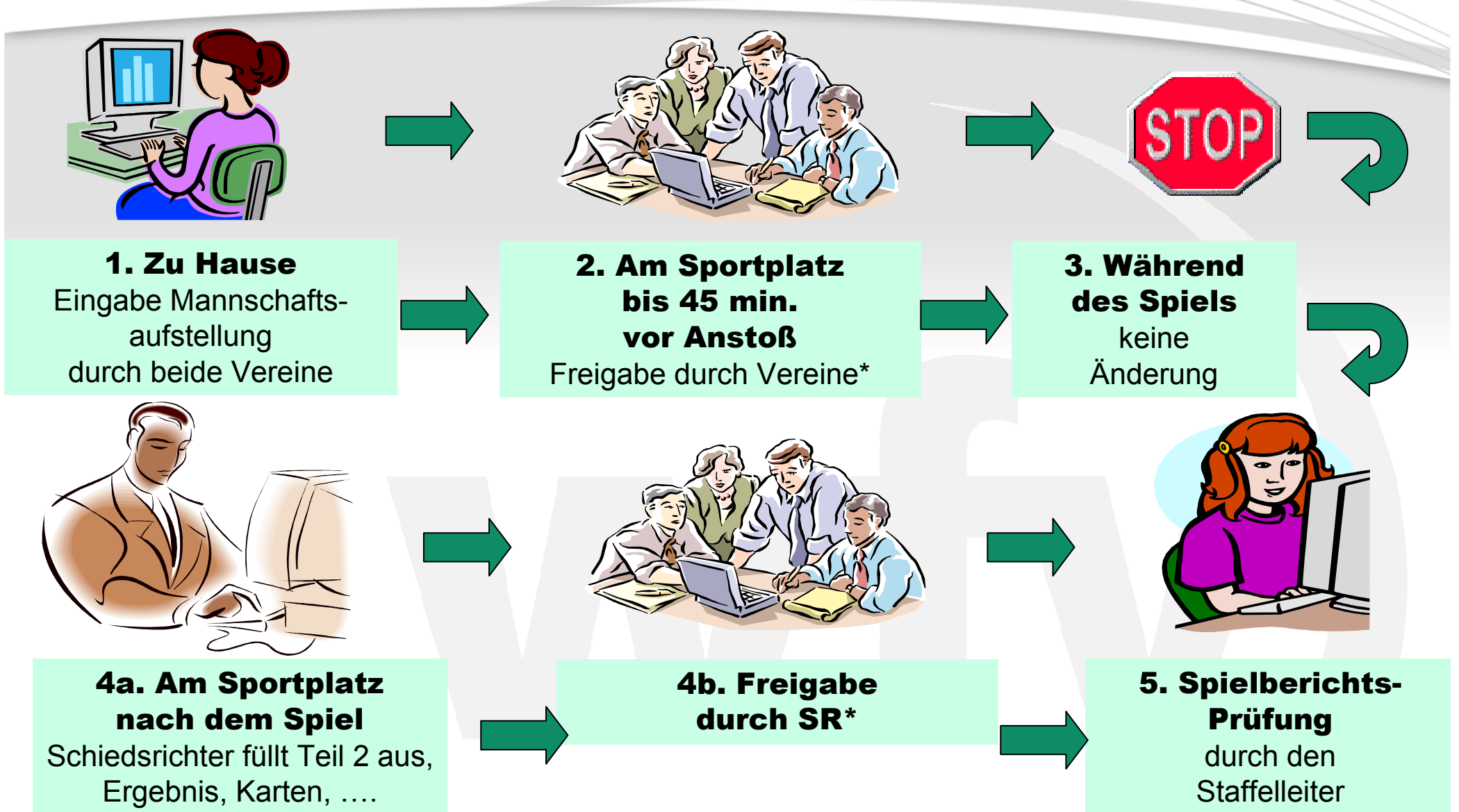


SR-Schulung DFBnet Aktiver Spielbetrieb (Herren, Reserve, Frauen)

Module DFBnet



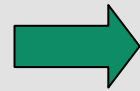
Elektronischer Spielbericht – Normalfall (ab 1.1.2014)



* optionaler Druck für Schiedsrichter, Vereine und Presse

Elektronischer Spielbericht – Phase 1 (- 31.12.2013)

Keine EDV am Sportplatz



1. Zu Hause

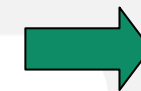
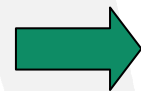
Eingabe Mannschafts-
Aufstellung
durch beide Vereine

2. Zu Hause

Freigabe durch Vereine
und Druck Teil 1, Aus-
druck zum Spiel mitnehmen

3. Vor und während des Spiels

keine Änderungen, SR vermerkt
seine Meldungen wie bisher
handschriftlich auf dem Ausdruck
(auch Änderungen der Spieler)



4a. SR nimmt Ausdruck(e) mit nach Hause,

nimmt
Änderungen der Mannschaften vor
dem Spiel vor und füllt Teil 2 aus:
Ergebnis, Karten,

4b. Freigabe durch SR

ggf. Passversand von SR
an Staffelleiter

5. Spielberichtsprüfung

durch den
Staffelleiter

Elektronischer Spielbericht



Zeitschiene

Phase 1 (01.07. – 31.12.2013)

- im Ausnahmefall keine EDV vor Ort
- eigene Aufstellung ausgedruckt zum Spiel mitbringen
- Ergebnismeldung bleibt in der Verantwortung des Heimvereins

Phase 2 (ab 01.01.2014)

- EDV zwingend vor Ort
- eigene Aufstellung vom Verein bereits freigegeben oder vor Ort noch zu bearbeiten

Elektronischer Spielbericht



Ablauf beim Spiel Phase 1 (01.07. – 31.12.2013)

Die Vereine werden die Aufstellung ausgedruckt zum Spiel mitbringen. Anhand der Aufstellung beider Mannschaften wird die Passdurchsicht durchgeführt. Vergisst eine Mannschaft die Aufstellung, so muss auf den Papierspielbericht zurück gegriffen werden.

Der SR gibt seinen Teil von zu Hause aus ein.

Normalfall (spätestens ab 01.01.2014)

Da die EDV bereits vor Ort ist, können die Mannschaften vor dem Spiel und der SR nach dem Spiel den Spielbericht bearbeiten.

Festlegungen zum Elektronischen Spielbericht



Die Vereine sind **nicht verpflichtet**, einen Drucker zur Verfügung zu stellen. Wäre aber besser (Presseausdruck, SR und Gegner)

Sobald dem Schiedsrichter die Freigabe der Vereine vorliegt, vergleicht dieser die Spielberechtigungen anhand der vorliegenden Spielerpässe bzw. Personalausweise und der Stammdaten im DFBnet am PC .

Bei einem systembedingtem Ausfall ist ebenfalls 45 Minuten vor Spielbeginn der „herkömmliche Papierspielbericht“ von beiden Vereinen auszufüllen. Diesen ergänzt dann der Schiedsrichter mit seinen Angaben und sendet ihn entsprechend wie bisher zum Staffelleiter.

Warum papierlos ?

- Ein verpflichtender Ausdruck des Spielberichts würde einen Systembruch im DFBnet darstellen
- Einen funktionsfähigen Drucker vorzuhalten, würde die Akzeptanz bei den Vereinen zur Einführung des elektronischen Spielberichts stark verringern (Wo steht dieser ? Wer hat darauf Zugriff ? Wer ist für diesen verantwortlich?)
- Dagegen ist es leichter eine EDV-Ausrüstung (älter PC o.ä. mit Internetanschluss zu fordern und bereitzustellen)
- Ein Drucker stellt immer eine Fehlerquelle dar (Tinte ausgetrocknet, kein Papier,...)
- Die Zukunft des elektronischen Spielberichts sehen wir in Smartphones, Tablets u.ä

Ablauf der Pass/Gesichts-/Ausrüstungskontrolle



keine EDV vor Ort:

Der SR bekommt die bereits im Vorfeld ausgedruckte Aufstellung beider Teams vorgelegt. Anhand der Aufstellungen wird die Passdurchsicht durchgeführt.

Hat ein Verein keinen Ausdruck der MS-Aufstellung dabei, so muss auf den Papierspielbericht zurückgegriffen werden. Die Eingabe der Aufstellung erfolgt dann durch den SR/Staffelleiter.

EDV vor Ort (ohne Drucker):

Der SR vergleicht die bereits durch den Verein sortierte Passmappe mit der Aufstellung in der EDV. Später wird die Ausrüstungskontrolle durchgeführt.

EDV vor Ort (mit Drucker):

Der SR nimmt die Passdurchsicht wie bisher vor.

Passdurchsicht

- Spielerpässe sind in der Passmappe vom Verein in Reihenfolge der Rückennummern aufsteigend einzusortieren
- Schiedsrichter vergleicht Spielerpässe mit Eintragungen im elektronischen Spielbericht und notiert sich Namen und Rückennummern auf seiner Notizkarte (wie bisher)
- Der SR notiert – wie bisher - Meldungen zu Spielerpässen im Spielbericht

Passdurchsicht

Voraussichtlich ergibt sich eine Änderung hinsichtlich des Legitimationsnachweises (Umlaufverfahren Vorstand) zum 01.07.2013

§ 47 SpO

Folge: Für die SR ändert sich aber hinsichtlich Passdurchsicht **nichts**.

Der SR notiert – wie bisher - Meldungen zu Spielerpässen im Spielbericht.

Macht die Vereine auf festgestellte Passmängel aufmerksam, jedoch ohne Aussagen zur Spiel- und Teilnahmeberechtigung.

Einführung des elektronischen Spielberichts im wfv



Gesichtskontrolle

Entfällt im Aktivenbereich (Herren, Frauen, Reserven, Senioren) ab
01.07.2013

Nachweis der Spielberechtigung § 47

Vor jedem Pflicht- oder Freundschaftsspiel sind dem Schiedsrichter vom Platzverein das mit der Aufstellung beider Mannschaften versehene Spielberichtsformular und von beiden Vereinen die Spielerpässe unaufgefordert vorzulegen. (**wird in Durchführungsbestimmungen konkretisiert**)

Bei Fehlen eines mit dem Vereinsstempel versehenen Lichtbildes im Spielerpass, bei Fehlen der Unterschrift im Spielerpass oder bei Fehlen des Spielerpasses hat der betreffende Spieler ebenfalls unaufgefordert einen mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis vorzulegen. In Ausnahmefällen kann der Spielerpass oder der Lichtbildausweis bis unmittelbar nach Spielende beigebracht und unaufgefordert dem Schiedsrichter vorgezeigt werden. Für die Vorlage vorschriftsmäßiger Spielerpässe sind die Vereine verantwortlich.

Spieler, auch Auswechselspieler, deren Spielerpass fehlt, deren Spielerpass kein Lichtbild oder keine Unterschrift enthält oder in deren Spielerpass das Lichtbild nicht mit dem Vereinsstempel versehen ist und die dem Schiedsrichter auch keinen anderen mit einem Lichtbild versehenen Ausweis vorlegen, sind nicht teilnahmeberechtigt., **es sei denn, der Nachweis der Identität des Spielers kann von dem betreffenden Verein auf andere Art und Weise geführt werden.**

Das Fehlen von Spielerpässen bzw. die Vorlage von Spielerpässen, die kein Lichtbild oder keine Unterschrift enthalten, oder in denen das Lichtbild nicht mit dem Vereinsstempel versehen ist, hat eine Geldbuße zur Folge, wenn der Spieler spielberechtigt war und sich vorschriftsmäßig ausgewiesen hat bzw. **der Nachweis der Identität des Spielers auf andere Art und Weise geführt wurde.** Im Falle fehlender Spiel- oder Teilnahmeberechtigung erfolgt eine Ahndung gemäß § 46 der Spielordnung und gemäß der Strafbestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung.

Einführung des elektronischen Spielberichts im wfv



Für die Jugend gilt (**nur in den Bezirken mit Modellversuchen Online Spielbericht**)

Passdurchsicht

Spielerpässe sind in der Passmappe vom Verein in Reihenfolge der Rückennummern aufsteigend einzusortieren

Schiedsrichter vergleicht Spielerpässe mit Eintragungen im elektronischen Spielbericht und notiert sich Namen und Rückennummern auf seiner Notizkarte (wie bisher)

Der SR notiert – wie bisher - Meldungen zu Spielerpässen im Spielbericht

Schiedsrichter vergleicht wie bisher Spielerpässe mit den Spielern in der

Kabine

und führt - wie bisher- Ausrüstungskontrolle durch

Festlegungen zum Elektronischen Spielbericht



Der SR ist verpflichtet, den Spielbericht unmittelbar nach Spielende auszufüllen, wenn die EDV vor Ort ist.

Ausnahmefälle (Verletzung, Spielabbruch, ...) oder wenn er die Eingabe in der Anfangszeit zu Hause macht (spätestens am Tag nach dem Spiel).

Dann ist aber der Heimverein darauf hinzuweisen, dass dieser das Spielresultat fristgerecht meldet. Ansonsten droht Bußgeld (Verein und SR !!!)

Spielerpässe werden weiterhin an Staffelleiter eingesandt, gilt auch für SR-Poolungsformulare !!!,

Festlegungen zum Elektronischen Spielbericht



Die Angabe der Zuschauerzahl (wie in der OL – LL) durch den SR ist **nicht verpflichtend**.

Ebenso brauchen die Torschützen nicht durch den SR eingegeben werden, er kann es aber.

Die Vereine können die Torschützen, nachdem der Spielbericht durch den SR freigegeben ist, selbst eingeben.

Am besten man macht es kurz nach Spielende mit der Eingabe der anderen Angaben zusammen. Dann ist es erledigt.

Festlegungen zum Elektronischen Spielbericht



- Die Vereine sind nicht verpflichtet, den Spielbericht im Vorfeld auszudrucken und dem SR vorzulegen
- Ist ein Ausdruck der Aufstellung nicht vorhanden, vergleicht der SR vor dem Spiel die Pässe am Bildschirm mit der Aufstellung
- Die Bearbeitung des Spielbericht online durch den SR hat grundsätzlich unmittelbar nach Spielende zu erfolgen.
- Bei besonderen Vorkommnissen (FaD, Ausschreitungen, ...) kann der Sonderbericht bis spätestens am Tag nach dem Spiel dem Spielbericht online angehängt werden
- Ist keine Internetverbindung möglich, so wird im Notfall auf den Papierspielbericht zurückgegriffen.
- Die Pässe von Spielern, die einen FaD erhalten haben, werden nach wie vor eingezogen und per Post an den Staffelleiter gesendet

Festlegungen zum Elektronischen Spielbericht



- Der SR kann die Torschützen eingeben, muss dies jedoch nicht machen
- Besteht bei einer Liga „SpesenPoolung“, so kann der SR (wenn Scanner vorhanden) die unterschriebene Quittung ebenfalls dem Spielbericht online anhängen.

Hat der SR keinen Scanner, so wird die Spesenabrechnung per Post verschickt

- Sollte die Kennung und/oder das Passwort vergessen worden sein, so kann auf der DFBnet-Seite ein neues Passwort unter „Passwort vergessen“ generiert werden.

Die Kennung jedes Schiedsrichters setzt sich mit seiner Ausweisnummer plus dem Zusatz „sr“ vor der Nummer zusammen. Die DFB-Medien generieren daraufhin innerhalb von Sekunden ein neues Passwort, welches auf die Mailadresse des SR gesendet wird.

Einführung Elektronischer Spielbericht



Ab der Saison 2013/2014

für alle Staffeln der Aktiven (Herren, Reserve, Frauen)

Punktspiele, Pokalspiele, Freundschaftsspiele
nicht für Turniere

Änderungen beim Elektronischen Spielbericht



Ein Ausdruck (vom Schiedsrichter unterschriebenes Original) ist nicht zu übersenden, da in der Regel auch nicht vorhanden. Unterschriften der Vereine sind nicht notwendig (wie bisher)

Im Gegensatz zum bisherigen Spielbericht gibt es zukünftig **zusätzliche Pflichtangaben** im Spielbericht online durch die Schiedsrichter:

- Grund für gelbe Karte, Spielminute gelbe Karte
- Grund für gelb/rote Karte, Spielminute gelb/rote Karte
- Spielminute Auswechslungen
- Meldungen und Berichte sind als Dokument (pdf) direkt im Spielbericht Online hochzuladen (kann bis am Tag nach dem Spiel erfolgen)

Eintrag der abgerechneten Spesen (wie auf der Spesen-Quittung)

SR-Kennung im allgemeinen



Die Schiedsrichter haben - neben der Bearbeitung des elektronischen Spielberichts - mit Ihren Kennungen die Möglichkeit, selbstständig Freistellungen einzugeben.

Dazu gibt es folgende Regeln:

- Alle Freitermine, die der Schiedsrichter selber eingetragen hat, können bis zum Erreichen des Sperr-Datums von ihm selber gelöscht werden.
- Alle Termine, die in der Vergangenheit liegen, können generell vom Schiedsrichter selber nicht mehr gelöscht werden
- Alle Termine, die anrechenbar sind, können nicht gelöscht werden. Freistellungen, die der SR an Tagen eingeben will, an denen er bereits zu einem Spiel eingeteilt ist, werden vom Programm nicht akzeptiert.

SR-Kennung im allgemeinen



Die Schiedsrichter können keine Änderungen direkt im Reiter „Stammdaten“ vornehmen, aber wie jeder andere Nutzer eines DFBnet-Moduls, d.h. jeder mit einer Berechtigung kann auch der SR seine eigenen Daten über den in der linken Leiste befindlichen Reiter „Benutzerdaten ändern“ ändern.

Passwort-Änderungen



Passwort vergessen

Passwort vergessen UA-PN 01

Sie haben Ihr Passwort vergessen?
Kein Problem, geben Sie bitte Ihre Benutzerkennung und Ihre E-Mailadresse ein. Sie erhalten umgehend eine neues temporäres Passwort per E-Mail. Bitte versäumen Sie nicht, dieses Passwort umgehend zu ändern.

Benutzerkennung

E-Mail

- Benutzerkennung (sr3500...) muss vollständig eingegeben werden
- **im System hinterlegte** E-Mailadresse **muss** eingegeben werden
- man erhält nun ein neues Passwort, das für die nächste Anmeldung verwendet werden muss, um anschließend ein neues Passwort zu erstellen

weitere offene Punkte (die geklärt wurden)



- Rückwechsel im Bezirk Riss, Schwarzwald, auch in Modellbezirken Jugend

Frage: muss jede Ein-/Auswechslung EDV-technisch vermerkt werden ?

nein, nur erstmaligen Wechsel vermerken (wie bisher)

- Austausch mit dem Bayer. FV

(die dortigen SR haben keine DFBnet-Zugangsberechtigung und auch keine Schulung)

falls weiterhin Austausch stattfinden soll, könnte der SR nach dem Spiel mit dem Heimverein (und dessen Kennung) das Spiel bearbeiten.

Dies muss aber über den Bezirk mit der Abt. Spielbetrieb in den Liga-Regeln hinterlegt werden.

Nachteil: Nachträgliche Änderungen müssen vom SR an den Staffelleiter eingereicht werden

weitere offene Punkte (die geklärt wurden)



Modellversuche Jugend:

- Fehlender Spielerpass im Jugendbereich

Unterschrift des Spielers auf Papierspielbericht (seitheriges Formular) und Versand an Staffelleiter

- Fehlende Unterschrift bei fehlendem oder fehlerhaftem Spielerpass und fehlendem Ausdruck bzw. Formular

grundsätzlich: Vor Spielbeginn muss dem SR ein Spielbericht vorgelegt werden (Abruf über DFBnet oder bei Ausfall Papierspielbericht)

Unterschrift kann bis Spielende nachgeholt werden, Spieler kann wie bisher teilnehmen